

„Vittorio Veneto“

Und die Lehre daraus für uns

Zum fünfzigsten Mal feierte Italien 1968 den „Sieg“ von Vittorio Veneto, den es ~~zu~~ Ende des 1. Weltkriegs errungen zu haben behauptet.

Worum handelt es sich da? In Padua begannen am 30. Oktober 1918 die österreichisch-italienischen Waffenstillstandsverhandlungen. Der Leiter der italienischen Delegation war jener General Badoglio, der als Marschall den Abfall Italiens vom Reich im Sommer 1943 herbeiführte. Am 3. November, 18 Uhr, wurde der Waffenstillstand abgeschlossen. Als unbegreifliche „Vorleistung“ hatte das k.u.k. Armeeoberkommando für 3 Uhr dieses Tages die Waffenruhe schon befohlen. Die Italiener setzten sie aber auf 24 Stunden nach Verhandlungsende fest, auf den 4. November 18 Uhr. Badoglio ließ sich erweichen, den Termin um drei Stunden zu verkürzen. Die Österreicher stellten also das Feuer am 3. November 3 Uhr ein, die Italiener erst am 4. November 15 Uhr. In den dazwischen liegenden 36 Stunden erfochten sie ~~ohne einen Schuß~~ den „Sieg von Vittorio Veneto“. Kein Widerstand hinderte sie, bis zum Brennerpaß vorzudringen, wobei sie 350 000 Kaiserliche, die sie auf dem Marsch überholt hatten, zu Gefangenen machten. Es war kein Sieg, sondern die Selbstbefriedigung eines während des Krieges ständig geschlagenen Heeres.

Wer diese Affäre bedenkt, die so viele brave Soldaten ausbaden mußten, darf zwar die italienische Ruhmerschleichung belächeln, doch hat er zu fragen, welche Narrheit das k. u. k. Armeeoberkommando verblendete, vor Abschluß des Waffenstillstandes das Feuer einstellen zu lassen.

Diese Frage hat nicht bloß geschichtlichen Sinn, denn wir erleben es heute immer wieder, daß Deutsche, ja sogar etliche im Westen blind gewordene Südostdeutsche glauben, unsere jetzigen Gegner, die im Ostblock schwer gerüstet stehen, für sich zu gewinnen, wenn sie eigene Rechtspositionen vorzeitig aufgeben.

Gerade dies belohnt aber der Gott der Geschichte nie; er bestraft rücksichtslos die nerhaft beflissene Selbstaufgabe — freilich nach seiner uns Menschen unbegreiflichen Art: an den Unschuldigen und den Nachfahren.

Lutz Tilleweid

RP

x am

~~Widerstand zu finden~~ - 8

Ruhmerschleichung
→ 8 H im x 8

— fragt sich,

— 8
— 8

k g s
als Vorleistung

L 8